

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 108 (1982)  
**Heft:** 8  
  
**Rubrik:** Kürzestgeschichte

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



die fabrikmässige Herkunft der einzelnen Ausrüstungsgegenstände angeben? Damit liesse sich dem unwürdigen Getue unserer Sportidole im Zielraum auf durchaus sportliche Weise ein Ende setzen, wenn Sie wissen, was ich meine, nämlich:



7 612345 678900

### Für Ratefüchse: Wo bin ich?

Sollte das Fernsehen von seiner Seite her solche Werbung als unerwünscht untersagen, dann sähe ich schwarz. Würde das doch konsequenterweise heissen, dass auch touristisch nicht mehr geworben, also auch die Landschaften – um Wengen, um

Grindelwald, um Megève, Cortina d'Ampezzo, Schladming und so weiter – nicht mehr ins Bild gefasst werden dürften. Allerdings gäbe es hier ja noch immer den Ausweg, dass man das Typische der Landschaft unkenntlich machen würde, damit es seine Werbekraft verlöre. Ansätze dazu sind ja bereits vorhanden: Das Eliminieren von Bodenbuckeln, das Begradigen, das Schlagen von mächtigen Schneisen in Bergwälder, um die Sicherheit der Fahrer zu gewährleisten, hat ja schon Ausmasse erreicht, dass selbst Ortskundige kaum mehr wissen, wo sie sind. Das ist übrigens auch ein Grund dafür, weshalb überall im Skigelände, wo das Fernsehauge hinhuschen könnte, da und dort Transparente aufgespannt werden mit Aufschriften wie «Berner Oberland». Darauf wäre eben sonst niemand mehr verfallen.

Heinrich Wiesner

## Kürzestgeschichte

### Dilemma

In Kenia, wo eine anhaltende Hungersnot herrscht, wurden einem in Nairobi ansässigen Kaufmann von hungernden Kindern die beiden Siamesenkatten gestohlen und aufgegessen. Nun sei er sich nicht ganz schlüssig, was ihn mehr betrübe, die Hungersnot oder der Verlust seiner Katzen, die er geliebt habe.



Die Ideallinie